

Der Bund der Vertriebenen Landesverband Hessen e.V. sucht für den Standort Wiesbaden ab dem 01.11.2019

- Einen hauptamtlichen Kulturreferenten/ eine hauptamtliche Kulturreferentin

mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt in analoger Anwendung des TVH EG 12. Die Stelle ist zunächst bis zum Ende der Legislaturperiode des hessischen Landtags (30.04.2024) befristet, eine Weiterbeschäftigung über die Wahlperiode hinaus ist möglich.

Der BdV Landesverband Hessen betätigt sich im Bereich der Kulturarbeit und Kulturförderung, der Bildung und der Hilfe für Vertriebene, Spätaussiedler und Flüchtlinge, der Völkerverständigung. Unsere kulturbezogenen Projekte und Vorhaben der politischen Bildung werden im Rahmen der Förderung nach § 96 Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz durch das Land Hessen sowie das Bundesministerium des Inneren (BMI) gefördert. Es handelt sich dabei um Projekte, die sich auf die Kultur und Geschichte in den ehemaligen deutschen Ost- und Siedlungsgebieten beziehen. Die Vorhaben sollen die Wechselbeziehungen zwischen den Deutschen und ihren östlichen Nachbarn sowie den Gedanken der Völkerverständigung fördern.

Aufgabenfelder:

- Planung, Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen sowie Konzipierung neuer Veranstaltungen samt Erstellung der Zuwendungsanträge sowie Verwendungsnachweise
- Planung und Durchführung von Ausstellungen
- Öffentlichkeitsarbeit für kulturelle Projekte über Print und Online-Medien, inklusive Redaktion von Online- und Printdarstellungen
- Entwicklung und Konzipierung von neuen Projekten im Bereich der Kultur, Organisation und Aufsicht der Projekte, Erstellung des Finanzierungsplanes, Beschaffung der finanziellen Mittel samt Antragsstellung und Abrechnung
- Planung, Organisation und Durchführung von verständigungspolitischen Auslandsprojekten samt Antragsstellung und Abrechnung beim BMI
- Pflege, Erhalt und Ausbau von Kontakten zu den relevanten Institutionen und Kulturakteuren im In- und Ausland
- Bibliothek- und Archivdienst.

Wir erwarten von dem/der Bewerber/In:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich des Kulturmanagements, der Kulturwissenschaft, der Geistes- oder Sozialwissenschaften oder des Veranstaltungswesens
- Kenntnisse der relevanten geschichtlichen Thematik sind erforderlich
- Erfahrung in der Entwicklung und Konzipierung von kulturellen Projekten
- Kenntnisse der Budgetplanung, Berichtswesen, usw.
- Kenntnisse der allgemeinen administrativen Abläufe von Kulturarbeit im öffentlichen Dienst sind von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung (Beschaffungsregeln, Grundlagen der Abrechnung, Grundlagen in rechtlichen Fragen, z. B. in Bezug auf Nutzungsrechte und geistiges Eigentum, Grundlagen im Veranstaltungsrecht)
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse

- Beherrschung mind. einer slawischen Fremdsprache ist von Vorteil
- Kreativität, Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit sowie hohes Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Arbeit in den Abendstunden, an Wochenenden sowie im europäischen Ausland
- gründliche und umfassende Anwendungskennntnisse der einschlägigen Standardsoftware (MS-Office)
- Führerschein der Klasse B (alt Klasse 3) wäre wünschenswert.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.08.2019 bevorzugt per E-Mail an j.lemm@bdv-hessen.de oder per Post an

Bund der Vertriebenen
Geschäftsführung
Friedrichstr. 35, 65185 Wiesbaden

Nähere Informationen zu der Stelle und den damit verbundenen Aufgaben erhalten Sie von der Geschäftsführerin Jolanta Lemm unter der Rufnummer 0611-360-190.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren. Ihre Bewerbungsdaten/-unterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datengeschützt gelöscht bzw. vernichtet. Daher empfehlen wir Ihnen dringend die Übersendung von Kopien der Originalzeugnisse und Urkunden.